

Hansestadt Osterburg (Altmark)



TYP: Beschlussvorlage
Status: öffentlich
Nummer: II/2016/185

Datum: 09.08.2016
Aktenzeichen:
Einreicher: Bürgermeister
Federführendes Amt: Bau- und Wirtschaftsförderungsamt

Gremium	Termin	Genehmigung	Stimmverh.	J	N	E
Hauptausschuss	25.08.2016					
Stadtrat	08.09.2016					

Betreff

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe (Auszahlung)

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe (Auszahlung) in Höhe von 95.100,00 EUR zur Erneuerung der Trinkwasseranlage in der KiTa „Jenny Marx“

.....
Bürgermeister

Problembeschreibung/Begründung/Rechtsgrundlage:

Problembeschreibung/Begründung/Rechtsgrundlage:

Auf Grundlage einer durch die Hansestadt Osterburg in Auftrag gegebenen Analyse wurde in der Kindertagesstätte „Jenny Marx“ festgestellt, dass die Trinkwasseranlage nicht den allgemeinen Regeln der Technik entspricht und ein bestimmungsgemäßer Betrieb der Trinkwasserinstallation nicht gegeben ist.

Ein Planungsbüro für Haustechnik hat in Auswertung des Gutachtens und nach mehreren Ortsbesichtigungen den Umfang der Arbeiten zur Beseitigung der Mängel ermittelt. Diese Arbeiten gliedern sich wie folgt auf:

Warmwasserleitungsnetz:

- 1) Ausbau der zentralen Mischarmaturen
- 2) Einbau von Mini-Thermostaten an jedem Wasserhahn unter den Waschtischen
- 3) Vervollständigung der Isolierung für die im Gebäude verlaufenden Leitungen

- 4) Rückbau der Warmwasserleitungen an den Personal-Waschtischen und Montage von 5L-Untertischthermen.

- 5) Neuverlegung von Warmwasserleitungen in den Wasch- und WC-Räumen, um eine Anbindung an die jeweilige Spülstation zu ermöglichen (sh. auch Kaltwassernetz)

Kaltwassernetz:

- 1) Installation von Spülstationen für Warm- und Kaltwasser in den Waschräumen der Gruppenräume und in der Küche.
- 2) Installation von einem Spülventil im HA-Raum für die Außenduschen
- 3) Installation von Venturi-Düsen in den Nebenräumen mit Einzelspülen und Waschmaschinen inkl. der Verlegung einer parallelen Wasserleitung in Verbindung mit einem Venturi-Strömungsteiler
- 4) Installation von neuen Drückerplatten an den WC-Anlagen der Erzieher
- 5) Neuverlegung von Kaltwasserleitungen in den Wasch- und WC-Räumen, um eine Anbindung an die jeweilige Spülstation zu ermöglichen.
- 6) Schachtarbeiten im Bereich der Außenduschen. Verlegung einer Reihenleitung und Anschluss dieser Leitung an ein Spülventil im HA-Raum.
- 7) Aufnahme und Demontage vorhandener Rohrleitungen im Fußboden
- 8) Vervollständigung der Isolierung für die im Gebäude verlaufenden Leitungen

Zusammenfassung:

Nach Abschluss der aufgeführten Punkte zur Sanierung der Kalt- und Warmwasserleitung ist die Trinkwasseranlage soweit ertüchtigt, dass sie der heutigen Trinkwasserrichtlinie entspricht. Durch die Neuverlegung der Kalt- und Warmwasserleitungen in Verbindung mit den Spülstationen ist ein nachweisbarer und kontrollierter Wasseraustausch gewährleistet. Ein automatisch generiertes Protokoll wird als Funktionsnachweis erbracht.

Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt der Beschlussvorlage zur überplanmäßigen Ausgabe (Auszahlung) zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkung:

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 125.000,00 EUR. Die Deckung des planmäßigen und überplanmäßigen Bedarfs erfolgt aus Mitteln STARK V
